

	<p>Objekt: Pflasterdecke in Vitrine</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches- strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: A-Flügel (Straßenbaugeschichte, Baustoffe & Geräte des Straßenbaus)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2001/0138</p>
--	---

Beschreibung

Das vorliegende Exponat präsentiert einen Querschnitt und die Decke einer historischen Pflasterung. Die ausgestellte Vitrine ermöglicht einen detaillierten Einblick in die Konstruktion und Struktur dieser Pflasterdecke, die einst ein wesentlicher Bestandteil der städtischen Infrastruktur war. Die Pflasterung diente dazu, Straßen und Plätze zu befestigen und gleichzeitig den Verkehr zu regulieren und zu erleichtern.

Der Querschnitt veranschaulicht die Schichten der Pflasterung, beginnend mit einer stabilen Unterlage bis hin zur obersten Schicht, die den sichtbaren Belag bildet. Die Decke selbst zeigt die sorgfältige Anordnung der Steine oder Pflastersteine, die nach einem bestimmten Muster verlegt wurden, um eine robuste und ebene Oberfläche zu gewährleisten. Dieses Exponat bietet einen faszinierenden Einblick in die historische Bauweise von Straßen und Plätzen und verdeutlicht die handwerkliche und ingenieurtechnische Expertise, die für die Errichtung solcher Pflasterdecken erforderlich war.

Grunddaten

Material/Technik: Stein
Maße: H ; B ; T ; D

Ereignisse

Hergestellt wann 21. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Baustoff
- Belag
- Pflasterdecke
- Straßen- und Wegebau
- Straßenbaugeschichte